

Fachliche Leitung und Organisation:

Prof. Dr.
Roland M. Schmid
Prof. Dr. Wolfgang Huber

Veranstaltungsort:

Klinikum rechts der Isar
der TU München
Hörsaal C
Ismaninger Str. 22,
81675 München

Zertifizierung:

Die Zertifizierung ist bei
der Bayerischen Landes-
ärztekammer beantragt

Anmeldung:

Keine Anmeldung
erforderlich, Teilnahme
kostenlos

Verkehrsanbindung:

Nur wenige Parkmöglich-
keiten am Klinikum! Bitte
benutzen Sie die Öffentli-
chen Verkehrsmittel:

Haltestelle
Max-Weber-Platz
U4 / U5
Straßenbahn Linie
15 / 16 / 19 / 25
Bus 190 / 191 / X30

Auskunft:

II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar
der TU München
Frau Andrea Herrmann
Dr. Analena Beitz
089/4140-5478

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

PULSION
Medical Systems

1500,- Euro



1500,- Euro



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Einladung zum Update Intensivmedizin

Infektion, Sepsis,
Multiorganversagen
Für Ärzte und Intensivpflege

Samstag, 22. November 2014
09:00 Uhr – 18:00 Uhr, Hörsaal C



Liebe Gäste, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die II. Medizinische Klinik lädt Sie herzlich zum „Update Intensivmedizin: Infektion, Sepsis, Multiorganversagen“ ein. Mittlerweile sind fast drei Jahre seit unserer letzten Veranstaltung zu diesem Thema vergangen. Die große Resonanz auf die damalige Fortbildung zeigt uns, wie wichtig diese Themen auch für Sie sind. Auch wenn Ebola im Moment alles überstrahlt, gibt es eine Fülle von alltäglichen Fragestellungen, zu denen neue Daten vorliegen.

Dazu gehören Problemkeime, Resistenzentwicklung und antimikrobielle Alternativen, die ein Schwerpunkt der Veranstaltung sind. Zu den wichtigsten Neuerungen des letzten Jahrzehnts gehören die neuen Antimykotika. Zwei Beiträge befassen sich mit Mykosen, Therapie-Indikation und therapeutischen Optionen. Trotz zahlreicher diagnostischer und therapeutischer Fortschritte ist die Sepsis immer noch eine der häufigsten Ursachen des (Multi-)Organversagens. Viele der vor 15 Jahren propagierten Strategien wie „Early goal-directed therapy“, intensivierter Insulin-Therapie, Hydrocortison-Therapie, aktiviertes Protein C und Selen sind hinterfragt bzw. gar vom Markt genommen.

Was ist geblieben? Unter anderem mit diesen Themen setzen sich zwei Vorträge zum hämodynamischen Management auseinander. Hier werden sowohl die Grundlagen des modernen Monitorings als auch ihre differenzierte Anwendung bei Sepsis und im perioperativen Management dargestellt. Neben dem Kreislaufversagen zählen ARDS, akutes Nierenversagen und Leberversagen zu den wichtigsten Organversagen auf der Intensivstation. Auch hier gibt es wichtige diagnostische und therapeutische Neuerungen: Kann man das Nierenversagen schneller diagnostizieren als über das Serum-Kreatinin?

Was ist die Konsequenz? Was gibt es Neues zu Diagnostik und Therapie des Leberversagens? Wird das ARDS zukünftig v.a. extrakorporal mit ECMO therapiert oder behalten einfache Maßnahmen wie die Bauchlagerung ihren Stellenwert?

Auch zu diesen Fragen wollen wir sie hochaktuell informieren. Falls noch Fragen bleiben, wenn Sie Fälle diskutieren oder mit uns auf Visite gehen wollen, stehen wir Ihnen nach dem Vortragsteil gerne auf Anfrage bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass die Veranstaltung nicht nur für ärztliche Mitarbeiter, sondern auch für die Intensivpflege und für interessierte Studenten konzipiert ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine rege Diskussion!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. R. M. Schmid
Direktor der II. Medizinischen Klinik

PROGRAMM

9.00-9.05 Uhr

Begrüßung
R. M. Schmid

9.05-9.35 Uhr

Update Hämodynamisches Monitoring und Sepsis
W. Huber

9.35-10.05 Uhr

Problemkeime, Sepsis, antibiotische Alternativen
Ch. Schwerdtfeger

10.05-10.25 Uhr

Management der Candidämie
M. Neuenhahn

10.25-10.45 Uhr

Pilzinfektionen bei Leberzirrhose
T. Lahmer

10.45-11.00 Uhr

Diskussion

11.00-11.30 Uhr

Kaffee-Pause

11.30-11.50 Uhr

Leberversagen und Leberersatz
B. Henschel

11.50-12.15 Uhr

Akutes Nierenversagen: Früher erkennen und vermeiden?
A. Beitz

12.15-12.45 Uhr

ARDS: Bauchlage oder ECMO?
M. Messer

12.45-13.15 Uhr

Perioperatives und nicht-invasives hämodynamisches Monitoring
B. Saugel

13.15-13.30 Uhr

Diskussion
Anschließend kleiner Imbiss
Gelegenheit zu weiterer Diskussion

14.00-18.00 Uhr

Nach Vereinbarung: Fallbesprechung/Visite.
Meet the expert

Referenten

Prof. Dr. Roland Schmid
II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TUM

Prof. Dr. Wolfgang Huber
II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TUM

Dr. Christiane Schwerdtfeger
II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TUM

Dr. Michael Neuenhahn
Medizinische Mikrobiologie
Klinikum rechts der Isar, TUM

Dr. Tobias Lahmer
II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TUM

Benedikt Henschel
II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TUM

Analena Beitz
II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TUM

Marlena Messer
II. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TUM

PD Dr. Bernd Saugel
Anästhesiologie
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf